

Befestigungsleitfaden

**Konventionelle & adhäsive Befestigung
von Zahnersatz aus Zirkonoxid**



gültig für alle Dental Direkt-Zirkonoxidvarianten

Übersicht – Quick Guide

Die Voraussetzung für eine natürlich wirkende Vollkeramik-Restauration ist die perfekte Integration im Patientenmund. Um dies zu erreichen, müssen folgende Richtlinien und Hinweise sowohl vom Behandler als auch vom Labor beachtet werden.

Das ästhetische Gesamtergebnis einer Vollkeramik-Restauration wird beeinflusst von der:

- Farbe des Zahnstumpfes (natürlicher Stumpf, devitaler Stumpf, Stumpfaufbau, Abutment)
- Farbe des Befestigungsmaterials, Try- In Pasten helfen bei der optimalen Auswahl
- Farbe des Restaurationsmaterials (Gerüstfarbe, Transparenz/Opazität, Helligkeit, Verblendung, Charakterisierung)

1) Farbnahme am natürlichen Zahn

- Zahnfarbe nach der Zahnreinigung am nicht präparierten Zahn bzw. den Nachbarzähnen bestimmen
- Die Farbbestimmung empfiehlt sich bei Tageslicht und möglichst vor neutralem Hintergrund
- Farbintensive Kleidung und Lippenstift können bspw. das Ergebnis verfälschen
- Zur Farbbestimmung am natürlichen Zahn beliebigen Farbschlüssel verwenden

2) Präparation

Bitte beachten Sie unsere separaten Präparations- und Konstruktionshinweise und richten Sie sich nach den allgemeinen Präparationsrichtlinien.

3) Farbabnahme am präparierten Zahn/Stumpf

Die Bestimmung der Stumpffarbe nach Präparation ist ein sehr wichtiger Schritt bei der Versorgung mit vollkeramischen Restaurationen, insbesondere bei stark verfärbten Stümpfen. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sollten Restaurations- und Befestigungsmaterial in Farbe und Transluzenz auf die Patientensituation abgestimmt werden.

4) Abformung

Die Abformung erfolgt wie gewohnt, entweder mit entsprechenden Abformmaterialien oder digital.

5) Fertigung der Restauration

Die Fertigung der Restauration erfolgt entweder direkt in der Praxis oder im zahntechnischen Labor.

6) Befestigung

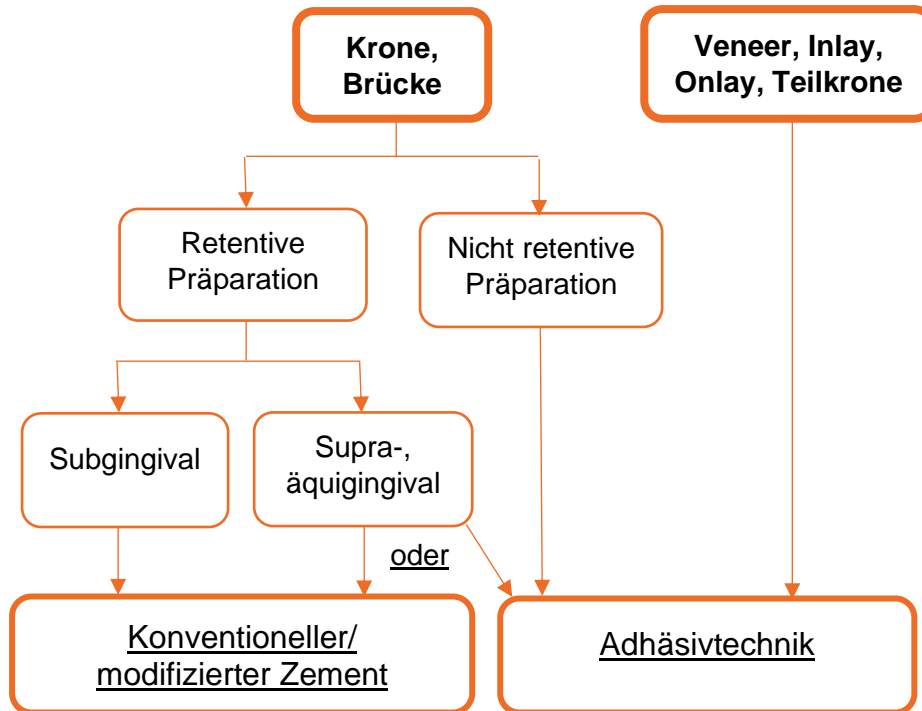
Bitte nutzen Sie unsere detaillierte Anleitung auf den nachfolgenden Seiten.

7) Nachsorge

Hochwertige Vollkeramikrestaurationen benötigen wie die natürlichen Zähne eine regelmäßige Nachkontrolle und professionelle Pflege. Das Ziel sind gereinigte glatte Oberflächen, auf denen sich weniger bakterieller Biofilm ablagert und Risiken wie Sekundärkaries und Gingivitis minimiert werden.

Befestigungsmethoden und -materialien

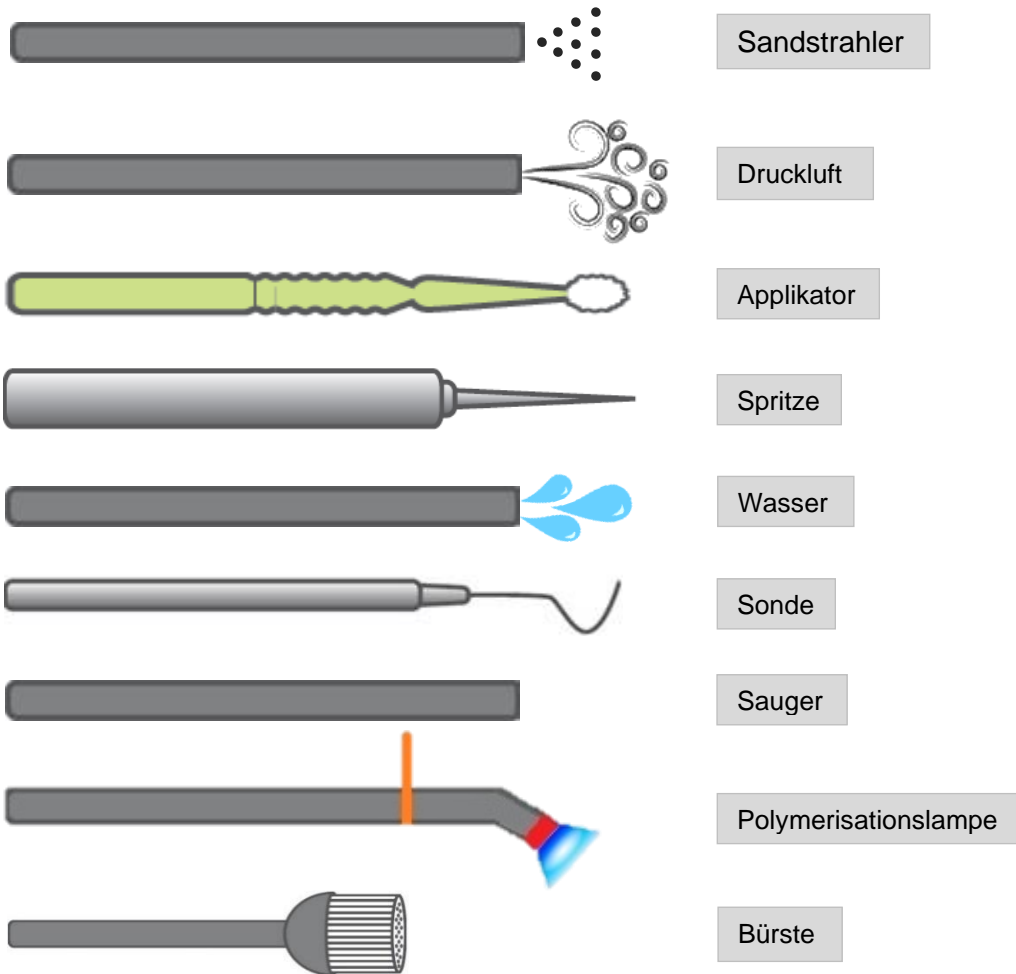
Befestigungsnavigation:



Eigenschaften konventioneller und adhäsiver Befestigungsmaterialien:

	<u>Adhäsivtechnik</u> (Komposite)	<u>Konventionell</u> (Glasionomerezement)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Hoher Haftverbund - Sind in verschiedenen Farben und Transluzenzen erhältlich - Feuchtigkeitsempfindlich, (Trockenlegung mit Kofferdam wird empfohlen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Moderater Verbund - Kariostatisch / -präventiv - Hypersensibilität nach der Zementierung möglich

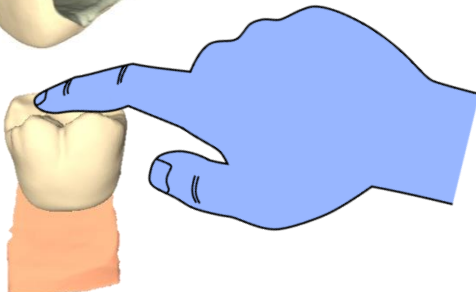
Befestigung – Benötigte Werkzeuge



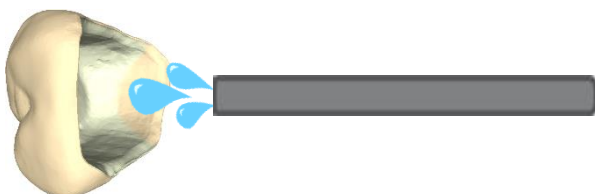
6.0 Verwendung von Try-In-Paste vor adhäsiver Befestigung



Try-In-Paste auf der Innenfläche der Konstruktion applizieren.



Konstruktion einsetzen und fest andrücken.
Farbwirkung prüfen.

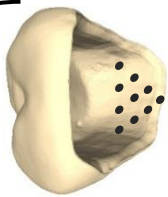


Nach erfolgreicher Farbnahme die Konstruktion mit Wasser oder im Ultraschallbad reinigen.

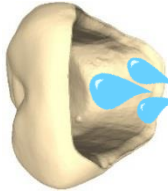
[weiter zur adhäsiven Befestigung auf Seite 5 – Punkt 6.1](#)

6.1 Befestigung – Reinigung der Zirkonoxidkonstruktion

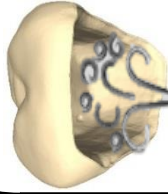
Zementierung



Nach Einprobe der Zirkonoxidkonstruktion die Innenseite leicht mit Aluminiumoxid 50µm, 1-2bar abstrahlen.



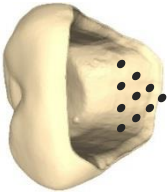
Sandgestrahlte Oberfläche mit Wasser oder im Ultraschallbad reinigen.



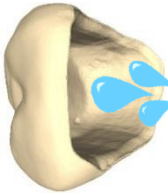
Die Konstruktion mit ölfreier Druckluft trocknen.

weiter zur Zementierung auf Seite 6 - Punkt 6.2

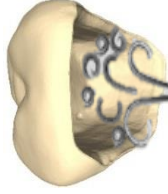
Adhäsive Befestigung



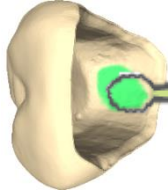
Nach Einprobe der Zirkonoxidkonstruktion die Innenseite leicht mit Aluminiumoxid 50µm, 1-2bar abstrahlen.



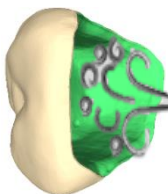
Sandgestrahlte Oberfläche mit Wasser oder in Ultraschallbad reinigen.



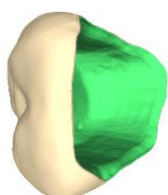
Die Konstruktion mit ölfreier Druckluft trocknen.



Mit Hilfe eines Applikators den Bond-/ Haftvermittler auf die Innenfläche der Konstruktion auftragen.
⚠ Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.



Überschuss mit Druckluft gründlich entfernen. Es darf kein beweglicher Flüssigkeitsfilm mehr sichtbar sein.

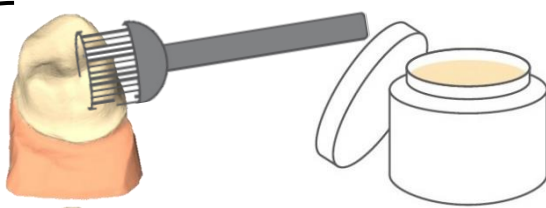


60 Sekunden einwirken lassen.

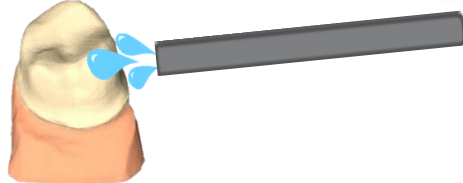
weiter zur adhäsiven Befestigung auf Seite 6 - Punkt 6.2

6.2 Befestigung – Reinigung des präparierten Zahnes/Stumpfes

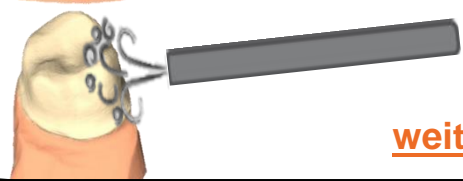
Zementierung



Kavität/Stumpf bspw. mit Bürste und Reinigungspaste vorsichtig und mit niedriger Umdrehungszahl säubern.



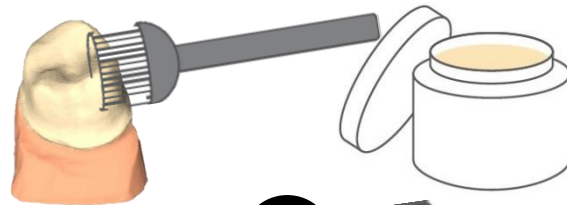
Stumpf gründlich mit Wasser abspülen.



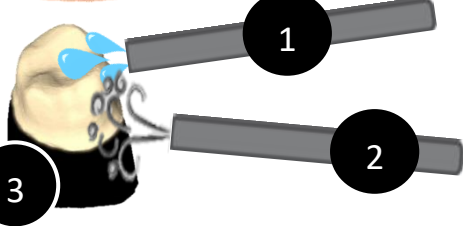
Stumpf mit ölfreier Druckluft leicht trocknen. Stumpf darf nicht vollständig austrocknen.

[weiter zur Zementierung auf Seite 7 - Punkt 6.3.1](#)

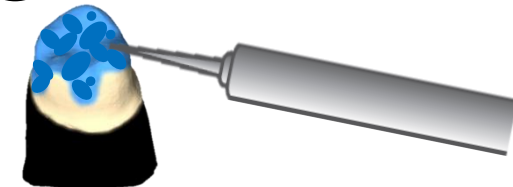
Adhäsive Befestigung



Kavität/Stumpf bspw. mit Bürste und Reinigungspaste vorsichtig und mit niedriger Umdrehungszahl säubern.



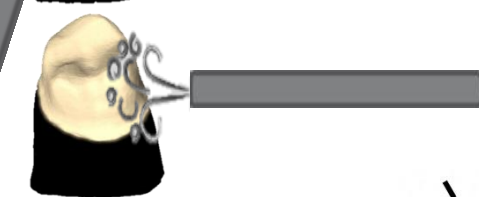
Stumpf gründlich mit Wasser abspülen (1) und anschließend mit ölfreier Druckluft trocken (2). Trockenlegung mit Kofferdam wird empfohlen (3).



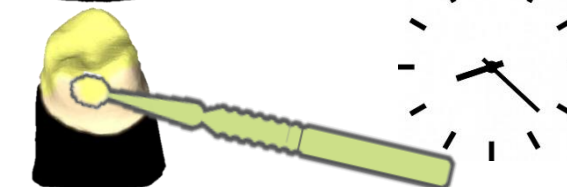
Ein Ätzelgel auf der Kontaktfläche auftragen. **⚠ Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.**



Nach Einwirkzeit gründlich mit Wasser abspülen und die Ätzelgelüberschüsse absaugen.



Stumpf mit ölfreier Druckluft trocknen.



Primer auftragen, einreiben und trocken lassen. **⚠ Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.**

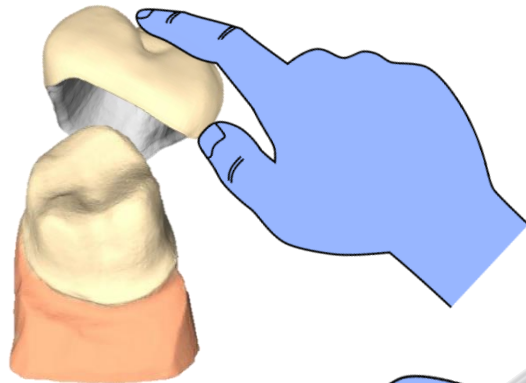
[weiter zur adhäsiven Befestigung auf Seite 8 - Punkt 6.3.2](#)

6.3.1 Befestigung – Konventionelle Befestigung der Krone

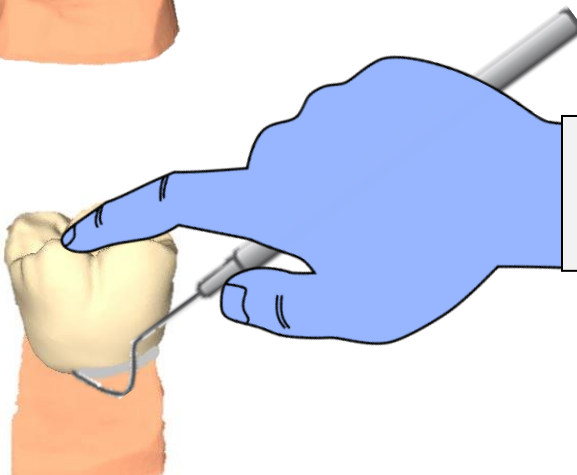
Zementierung



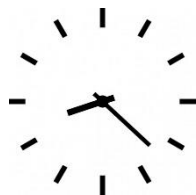
Zement auf der vorbehandelten Innenfläche applizieren.



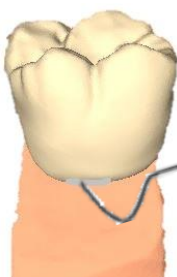
Konstruktion einsetzen und fest andrücken.



Konstruktion okklusal weiter andrücken und Zementüberschuss mit einer Sonde vorsichtig entfernen.



Zement aushärten lassen.
 ⚠ **Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.**



Nach vollständiger Aushärtung des Zements dessen restlichen Überschuss entfernen und die Konstruktion säubern.

6.3.2 Befestigung – Adhäsive Befestigung der Krone

Adhäsive Befestigung

Adhäsiven Zement auf der vorbehandelten Innenfläche applizieren.
 ⚠ **Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.**

Konstruktion einsetzen und fest andrücken.

Konstruktion kurz anpolymerisieren und mit Hilfe einer Sonde den überschüssigen Zement entfernen.
 ⚠ **Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.**

Glyceringel auf die Zementfuge auftragen. Glyceringel verhindert den Sauerstoffkontakt und sorgt für vollständiges Aushärten der Fuge.
 ⚠ **Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.**

Konstruktion gleichmäßig von allen Seiten vollständig polymerisieren.
 ⚠ **Verarbeitungshinweise vom Produkthersteller beachten.**

Vollständig eingesetzte Konstruktion mit Wasser reinigen und die Glycerin- und Zementüberschüsse absaugen.

Unsere Produkte werden kontinuierlich weiter entwickelt, weshalb wir uns Änderungen vorbehalten.
 Bitte beachten Sie die jeweils aktuelle digitale Version unserer Gebrauchsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter.
 Diese finden Sie auf unserer Homepage unter: www.dentaldirekt.de **Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen.**

